

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie ihn als e-mail-Anhang ans DIMDI an folgende e-mail-Adresse Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2006 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlages (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	Verband Rheumatologischer Akutkliniken e.V. (VRA) und Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh)
Name *	Lakomek
Vorname *	Heinz-Jürgen
Titel	Prof. Dr. med.
Straße	Friedrichstraße 17
PLZ	32427
Ort	Minden
E-Mail-Adresse *	rheumatologie@klinikum-minden.de
Telefon *	0571-801-3802
Telefax	0571-801-3804

2. Ansprechpartner (wenn nicht Einsender)

Name	Roeder
Vorname	Norbert
Titel	Prof. Dr. med.
Straße	Domagkstr. 20
PLZ	48129
Ort	Münster
E-Mail-Adresse	nr@smc.uni-muenster.de
Telefon	0251-83-52024
Telefax	0251-83-52019

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich)

Internistische Rheumatologie

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*

Ja

Nein

Name der Fachgesellschaft:

Name der Fachgesellschaft:

Verband Rheumatologischer Akutkliniken e.V. (VRA)

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh)

Status der Abstimmung:

Begonnen

Abgeschlossen

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

Ja

Nein

Name der Fachgesellschaft:

6. Art der Änderung *

Redaktionell
z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich
z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung)

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlages *

Streichung der 5. Stelle für den ICD-Kode M79.7 Fibromyalgie

**8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur
(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)**

M79.7 Fibromyalgiesyndrom (5. Stelle nicht erforderlich)
Fibromyalgiesyndrom:

- Primär (ohne auslösende somatische Schmerzerkrankung)
- Sekundär (mit auslösender somatischer Schmerzerkrankung)

9. Begründung des Vorschlages (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

Die Kriterien zur Diagnosestellung des Fibromyalgiesyndroms schreiben schmerzhafte Triggerpunkte an mehreren Lokalisationen vor. Eine Differenzierung auf 5. Stelle anhand der Lokalisation ist daher unsinnig, fördert den Missbrauch des Codes und sollte daher gestrichen werden.

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltssystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung:
Fälle mit einem Fibromyalgiesyndrom sind aufwändig in der Behandlung. Eine Vermischung mit Fällen mit unspezifischen rheumatischen Symptomen sollte vermieden werden. Daher ist es wichtig, dass nur Fälle mit einem nach den Diagnosekriterien gesichertem Fibromyalgiesyndrom zusammengefasst werden. Die ICD-Klassifikation 2005 suggeriert hier, dass auch lokalisierte Fibromyalgiesyndrome existierten.

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung:

Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Standard

Etabliert

In der Evaluation

Experimentell

Unbekannt

Geschätzte **Häufigkeit** des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) **(nur bei Vorschlägen für den OPS)**

Geschätzte **Kosten** der Prozedur **(nur bei Vorschlägen für den OPS)**

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)

